



Erster Gedankenaustausch in der Brigade „Makarenko“ des VEB IFA - Automobilwerke Ludwigsfelde über den Rechenschaftsbericht des ZK der KPdSU an den XXIV. Parteitag. Genosse Frieder Ebert (vorn links) leitet die Diskussion. Die Abteilungsparteiorganisation wird die bedeutsamen Dokumente nach einem Studienplan auswerten.

Foto: Schmidtke

interessieren. Sie müssen vor allem stimulierend auf die Einführung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts wirken.

Die wirtschaftliche Rechnungsführung darf auch vor Forschung, Entwicklung, Konstruktion und Projektierung nicht halt machen*. Hier kommt es nicht nur auf einen hohen Nutzeffekt der technisch-wissenschaftlichen Arbeit an, sondern auch darauf, eine schnelle Überleitung der wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Praxis zu gewährleisten.

Wir haben in den beiden letzten Jahren' in einigen Betrieben unserer Republik bedeutende Erfolge auf dem Gebiet der sozialistischen Rationalisierung und Teilautomatisierung zu verzeichnen. In außerordentlich kurzer Zeit wurden hohe wissenschaftlich-technische Leistungen in die Praxis überführt. Das ist aber noch nicht die Regel. Deshalb sollten wir sehr aufmerksam die Erfahrungen unserer sowjetischen Genossen studieren.

Die Betrachtung all der verschiedenen Aspekte der Planung und Leitung der Volkswirtschaft läßt sich auf einen Nenner bringen: Die Generallinie für die Entwicklung der Volkswirtschaft der Sowjetunion im neuen Fünfjahrplan besteht in der allseitigen Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion. Das schließt u. a. in sich ein die vollständigere und rationellere Nutzung der vorhandenen Kapazitäten, die Steigerung der Produktion pro Einheit der Grundfonds, die Beschleunigung des Rückflusses der Investitionen, die Verringerung des Rohstoff-, Material- und Brennstoffverbrauchs sowie die allseitige Verbesserung der Qualität.

Alle Parteiorgane und Grundorganisationen unserer Partei sollten dafür sorgen, daß die Materialien des XXIV. Parteitages der KPdSU gründlich studiert werden, denn die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden neue Initiativen bei der Vorbereitung des VIII. Parteitages der SED auslösen.

Im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft geht die KPdSU in ihrer Politik und ihrer praktischen Tätigkeit davon aus, daß sie „sowohl die Interessen des ganzen Volkes als auch die Interessen der einzelnen Klassen und sozialen Gruppen genau berücksichtigt